

## Gemälde in SP-Zentrale: Drozda bedauert Fehler, Rückstellung Mittwoch

**WIEN. SPÖ-Bundesgeschäftsführer Thomas Drozda hat am Montag eingeräumt, dass es ein Fehler gewesen sei, eine Leihgabe des Belvedere vom Klub in die Parteizentrale zu transportieren.**

Das Bild wird am Mittwoch zurückgegeben, erklärte Drozda in einer Aussendung. Die ÖVP bekräftigte ihre Kritik und sah Parteichefin Pamela Rendi-Wagner gefordert, Konsequenzen zu ziehen.

Drozda wies darauf hin, dass das Belvedere den rechtmäßigen Standortwechsel des entliehenen Bildes "Im Raum drinnen II" von Kurt Kocherscheidt vom Bundeskanzleramt in den SPÖ-Klub bestätigt habe. "Nach meiner Bestellung zum Bundesgeschäftsführer musste mein Büro im Parlament sehr kurzfristig geräumt und ebenso kurzfristig der Umzug in die Löwelstraße organisiert werden", so der nunmehrige Bundesgeschäftsführer weiter. Dass das Bild im Zuge des sehr rasch erfolgten Umzugs transportiert wurde, "war ein Fehler, den ich bedauere", erklärte Drozda.

Laut einem der APA vorliegenden E-Mail-Verkehr hatte das Belvedere im August dieses Jahres gebeten, das Kunstwerk "in absehbarer Zeit" zu retournieren. Dieser Aufforderung sei man nach dem Sommer nachgekommen und habe die Retournierung in Angriff genommen, hieß es aus der SPÖ weiters.

Die ÖVP zeigte sich empört, denn die Vorgangsweise, ein vom Belvedere geliehenes 19.000 Euro-Gemälde, das im Eigentum der Republik ist, ohne Genehmigung in die SPÖ-Zentrale mitzunehmen, sei in keiner Weise nachvollziehbar und zeuge auch nicht von Glaubwürdigkeit des SPÖ-Bundesgeschäftsführers. Drozda habe sich dadurch über Verträge zum Staatseigentum hinweggesetzt, so Justizsprecherin Michaela Steinacker. Sie sieht die designierte Parteivorsitzende Rendi-Wagner gefordert.

---

Quelle: nachrichten.at

Artikel: <https://www.nachrichten.at/nachrichten/politik/innenpolitik/Gemaelde-in-SP-Zentrale-Drozda-bedauert-Fehler-Rueckstellung-Mittwoch;art385,3048323>

---